

PROF. DR. VANESSA-ISABELLE REINWAND-WEISS (Jg. 1979)

Beruflicher Werdegang

- Direktorin der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel und Professorin an der Universität Hildesheim (seit 04/2012)
- Juniorprofessorin für „Kulturelle Bildung“ am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim (09/2009 – 04/2012)
- Forschungsassistentin und stellvertretende Oberassistentin am Departement für Erziehungswissenschaften der Universität Fribourg /Schweiz (01/2008 – 06/2009)
- Promotion an der Universität Erlangen-Nürnberg „Theaterpädagogische Prozesse in Biografieerläufen unter dem Aspekt der ästhetischen Bildung“ (10/2004 – 12/2007)
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Freie Berufe (IFB) und am Institut für empirische Sozialforschung (IfeS) an der Universität Erlangen-Nürnberg
- Museumspädagogische Tätigkeiten am DB-Museum Nürnberg
- Auslandssemester an der Università Degli Studi Di Bologna (09/2001-03/2002)
- Zusatzstudiengang „Personenzentrierte Beratung und Supervision“ an der Universität Erlangen-Nürnberg (10/2000-07/2001)
- Studium in Pädagogik, Theater- und Medienwissenschaften, Italoromanistik und Philosophie (M.A.) (10/1999 – 07/2004)

Publikationen (Auswahl)

- Reinwand-Weiss, V.-I. (2016). Kulturelle Bildung. In: A. Helm & A. Schwertfeger (Hrsg.). Arbeitsfelder der Kindheitspädagogik. Eine Einführung. Beltz Juventa: Weinheim und Basel. 254-267.
- Kuschel, S. & Reinwand-Weiss, V.-I. (2016). Ähnliche Praxisformen, unterschiedliche Ziele. Kulturelle Bildung und Soziale Arbeit. In: sozialmagazin. Die Zeitschrift für Soziale Arbeit. Kulturelle Bildung. 1-2.2016. Beltz Juventa: Weinheim und Basel. 14-22.
- Reinwand-Weiss, V.-I. (2015). Künstlerisches Vermittlungshandeln am Übergang von Kita zu Grundschule. Beobachtungen anhand des Projektes „Zeig mal – lass hören! Mit allen Sinnen sprechen“. In: N. Eger & A. Klinge (Hrsg.). Künstlerinnen und Künstler im Dazwischen. Forschungsansätze zur Vermittlung in der Kulturellen Bildung. projektverlag: Bochum/Freiburg. 167-175.
- Reinwand-Weiss, V.-I. (2015). Grenzkontrolle als Aufgabe von Kultur- und Bildungsinstitutionen. Ein Plädoyer für eine fortlaufende Standortbestimmung. In: K. Hädrich & B. Werner (Hrsg.). Grenzkontrolle. Bundesakademie Wolfenbüttel: Wolfenbütteler Akademie-Texte, Band 62. 57-62.
- Fink, T./ Hill, B./ Reinwand-Weiss, V.-I. (Hrsg.)(2015). Forsch! Innovative Forschungsmethoden für die Kulturelle Bildung. kopaed: München.
- Reinwand-Weiss, V.-I. (2014). Zur Notwendigkeit der Ausdifferenzierung des Bildungsbegriffs für eine Theorie und Praxis Kultureller Bildung. In: EWE, hrsg. F. Benseler, B. Blanck, R. Keil, W. Loh, Jg. 25/2014, Heft 2. Stuttgart: Lucius & Lucius.

- Reinwand-Weiss, V.-I. & Ehlert, Andrea (Hrsg.) (2014). Qualität ist Bewegung. Qualität(en) in der Kulturellen Bildung. Bundesakademie Wolfenbüttel: Wolfenbüttler-Akademie-Texte, Band 60
- Bockhorst, H./ Reinwand, V.-I./ Zacharias, W. (2012) (Hrsg.). Handbuch Kulturelle Bildung. München: kopaed.

Mitgliedschaften

- Mitglied im Fachbeirat Kulturelle Bildung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen
- Mitglied im Hochschulrat der Hochschule für Künste im Sozialen Ottersberg
- Mitglied im Schriftenbeirat der BKJ-Reihe „Kulturelle Bildung“ des kopaed-Verlages
- Mitglied im Kuratorium der Stiftung Genshagen
- Mitglied des Beirates Soziokultur des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen
- Juryvorsitzende des BKM-Preises „Kulturelle Bildung“
- Gründungsmitglied des Netzwerkes Forschung Kulturelle Bildung

Weitere Informationen

- www.vanessareinwand.de
- www.bundesakademie.de
- www.uni-hildesheim.de/index.php?id=4987
- www.forschung-kulturelle-bildung.de